***Liebesbriefe auf dem Jesuitenplatz* – Veranstaltung der Universität in Koblenz**

**Das Liebesbriefarchiv der Universität in Koblenz lädt alle Bürgerinnen und Bürger am 24. September 2021 zur Veranstaltung *Liebesbriefe auf dem Jesuitenplatz* in Koblenz ein. Die Gäste können dort das *Projekt Gruß & Kuss, das* vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird, kennenlernen.**

„Willst Du mit mir gehen? Ja 󠄡□, nein □.“ Wer kennt sie nicht? Kleine Liebesbotschaften auf abgerissenen Zetteln, die unter der Schulbank durchgereicht werden. Aber Liebesbotschaften haben viele Gesichter: Vom Liebesbrief über Feldpost bis hin zu romantischen E-Mails und WhatsApp-Nachrichten. Solche Liebesbotschaften sind Ausdruck unserer Identität, unserer Lebenswirklichkeit, unseres Gefühlslebens und ein historisches sowie kulturelles Zeugnis dessen, was wir Liebe nennen.

Passend zum bevorstehenden internationalen Tag des Liebesbriefs am 26. September 2021 stellen die Professorinnen Dr. Andrea Rapp von der Technischen Universität Darmstadt und Dr. Eva Lia Wyss von der Universität in Koblenz am 24. September 2021 ab 16 Uhr das aktuelle Forschungsprojekt *Gruß & Kuss – Briefe digital. Bürger\*innen erhalten Liebesbriefe* vor. Die beiden Forscherinnen und ihr Team informieren zudem über das Koblenzer Liebesbriefarchiv, die Liebesbriefforschung und lesen aus ausgewählten Liebesbriefen vor. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich im Dialog mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern Forschungsfragen sowie Erkenntnisinteressen an das Projekt *Gruß & Kuss* zu stellen. Zudem können Liebesbriefe dem Liebesbriefarchiv Koblenz gespendet werden – während des Events und darüber hinaus. Dies ist zum Beispiel via E-Mail an [liebesbriefarchiv@uni-koblenz.de](mailto:liebesbriefarchiv@uni-koblenz.de) oder postalisch an Prof. Dr. Eva L. Wyss, Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz, Liebesbriefarchiv, Universitätsstr. 1in 56070 Koblenz möglich.

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der pandemiebedingten Hygienevorgaben auf dem Koblenzer Jesuitenplatz statt. Die Veranstaltung ist für alle Interessierten offen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.

**Hintergrundinformationen:**

**Gruß & Kuss – Briefe digital. Bürger\*innen erhalten Liebesbriefe**

*Gruß & Kuss* ist ein von April 2021 bis März 2024 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördertes Citizen-Science-Projekt. Im Rahmen des innovativen Forschungsprojekts erschließen, digitalisieren und analysieren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger private Liebesbriefe, die im Liebesbriefarchiv Koblenz als wertvolles kulturelles Gedächtnis (digital) verwahrt werden. Gleichzeitig möchte *Gruß & Kuss* das Verständnis für die eigene Sprache als kulturschaffendes Werkzeug vermitteln und die mitforschenden Bürgerinnen und Bürger in ihrer Selbstwahrnehmung als Trägerinnen und Träger von Kultur bestärken. Bürgerforscherinnen und -forscher werden durch verschiedene Partizipationsmöglichkeiten in den Forschungsprozess eingebunden und methodisch von Wissenschaftlern begleitet.

Das Projekt wird als Verbund zwischen der Technischen Universität Darmstadt, der Universität in Koblenz, der Hochschule Darmstadt sowie der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt durchgeführt.

Weitere Informationen finden sich unter:

<https://liebesbriefarchiv.wordpress.com/grus-kuss-briefe-digital-burgerinnen-erhalten-liebesbriefe/>

https://www.buergerschaffenwissen.de/projekt/gruss-kuss-briefe-digital-buergerinnen-erhalten-liebesbriefe

**Liebesbriefarchiv (LBA)**

Das Liebesbriefarchiv an der Universität in Koblenz wurde 1997 von Prof. Dr. Eva Lia Wyss gegründet. Dem Archiv werden seit mehreren Jahren Liebesbriefe und Korrespondenzen überlassen. Gesammelt werden Einzelbriefe oder ganze Korrespondenzen aus unterschiedlichen Zeitperioden. Das Liebesbriefarchiv archiviert Zeugnisse aller Arten von Paarbeziehungen – von Jugendliebesbriefen über Verlobungskorrespondenzen, Botschaften zwischen heimlich Liebenden bis hin zu Streitbriefen.

Aktuell umfasst die sich stetig erweiternde Sammlung mehr als 20.000 Liebesbriefe, E-Mails und Kurznachrichten aus insgesamt 52 Ländern und drei Jahrhunderten. Physische Briefe werden in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Darmstadt digitalisiert, erschlossen und zugänglich gemacht. Die Archivalien werden im Magazin der Universitätsbibliothek in Koblenz-Landau langzeitarchiviert.

Weitere Informationen finden sich unter:

<https://liebesbriefarchiv.wordpress.com/>

**Ansprechpartnerin:**

Lena Dunkelmann

Universität Koblenz-Landau

Campus KoblenzInstitut für Germanistik

Universitätsstr. 156070 Koblenz

E-Mail: dunkelmann@uni-koblenz.de

**Pressekontakt:**

Dr. Birgit Förg

Universität Koblenz-Landau

Campus KoblenzReferat Öffentlichkeitsarbeit

Universitätsstr. 156070 Koblenz

Tel.: 0261 287 1766

E-Mail: birgitfoerg@uni-koblenz.de